

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Rothenditmold
am **Donnerstag, 20. Mai 2021, 18:30 Uhr**
im Anne-Frank-Haus, Kassel

14. Juni 2021

1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Hans Roth, Ortsvorsteher, Wahlbündnis AUF-Kassel
Renate Bendrien, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Renia Hornemann, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU
Daniel Aleksic, Mitglied, SPD
Nicole Aschenbrenner, Mitglied, B90/Grüne
Karl Röhr, Mitglied, Wahlbündnis AUF-Kassel
Clara Wohltmann, Mitglied, SPD
Frank Wößner, Mitglied, Kasseler Linke

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Violetta Bock, Stadtverordnete im Stadtteil, DIE LINKE
Esther Kalveram, Stadtteilbeauftragte, SPD

Schriftführung

Michael Schwab

Entschuldigt:

Cindy Gutjahr, Mitglied, Wahlbündnis AUF-Kassel
Lucian Hanschke, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

Tagesordnung:

1. Vorstellung der neuen Kita der Arbeiterwohlfahrt Nordhessen
2. Haushaltsplanentwurf 2021 der Stadt Kassel
3. Zukunft Fairkaufhaus und Poststelle Rothenditmold
4. Müllprobleme und Gefahrenzunahme durch Ratten
5. Dispositionsmittel
6. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig

angenommen. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben. 2 von 6

In einer Schweigeminute wird dem verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten Dieter Pfeiffer gedacht, der Rothenditmold besonders verbunden war.

Der Ortsvorsteher gibt als Reaktion auf die HNA-Berichterstattung zu Vorwürfen des „Bündnisses gegen Antisemitismus“ eine persönliche Erklärung ab und bedankt sich für die Unterstützung aus den Reihen des Ortsbeirats. Herr Wößner ergänzt, dass er die Stellungnahme der beiden stellvertretenden Ortsvorstehrerinnen unterstützt.

Herr Wößner kritisiert, dass es im Stadtteil Rothenditmold bislang kein Corona-Testcenter gibt und keine mehrsprachige Impfaufklärung für Migranten. Nach kurzer Diskussion wird vereinbart, diesen Themenkomplex in der nächsten Ortsbeiratssitzung zu behandeln.

1. Vorstellung der neuen Kita der Arbeiterwohlfahrt Nordhessen

Der Ortsvorsteher leitet in das Thema ein und berichtet, dass sich seit langer Zeit beim Angebot von Kitaplätzen etwas tut (Erweiterung der Kita Zierenberger Straße und der Kindergemeinschaft des Heilhauses und Veränderungen im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau der Valentin-Traudt-Schule).

Frau Hantscher und Frau Schmidt von der Arbeiterwohlfahrt Nordhessen stellen die Kita im früheren Coop in der Wolfhager Straße 177 vor. Dort entstehen Räumlichkeiten für zwei Kitagruppen mit jeweils 25 Plätzen und eine Krippe mit zwölf Plätzen; in die Kita integriert ist zudem ein Bewegungsraum und kleine Funktionsräume. Integrationskinder sollen auch aufgenommen werden. Sie betonen zu Beginn, dass es der Arbeiterwohlfahrt ein besonderes Anliegen ist, die erste städtische Kita in einem Stadtteil wie Rothenditmold zu eröffnen. Neben der Leitung und der stellvertretenden Leitung werden pro Gruppe drei Fachkräfte arbeiten. Insgesamt umfasst das Team der Kita zwölf Personen plus Praktikanten, zudem wird die Kita auch Ausbildungsplätze bereitstellen. Zur Einarbeitung wird das Personal bereits zum Juli 2021 eingestellt.

Der Um- und Innenausbau wird Mitte Juni abgeschlossen sein, danach beginnen die Arbeiten am Außengelände. Zum 1. August soll der Betrieb starten. Schon jetzt werden jeden Mittwoch von 10:00 – 12:00 Anmeldungen für die Kita-Plätze in einer Sprechstunde beim Kinderschutzbund angenommen.

2. Haushaltsplanentwurf 2021 der Stadt Kassel

Der Ortsbeirat wünscht, dass Haushaltsmittel eingestellt werden für die Planung eines Radwegs auf der stillgelegten Bahntrasse zwischen Holländischer Str. (Unterstadtbahnhof) und Philippistraße/Tannenstraße als attraktive Alternative zur Wolfhager Straße für den Radverkehr und als Verbindung zum Campus der Universität. Auch für Fußgängerinnen und Fußgänger wäre dieser Weg als Nahverbindung zu Jobcenter und Agentur für Arbeit sowie für die Erschließung des Henschelareals ideal.

Beschluss:

Der Ausbau der stillgelegten Bahntrasse zwischen Holländischer Str. (Unterstadtbahnhof) und Philippistr./Tannenstraße zu einem Rad(schnell)- und Fußweg soll durch das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt als mittelfristig umsetzbare Maßnahme zur Förderung der Radinfrastruktur und Nahmobilität konkret geplant werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, (0) Enthaltungen.

Beschluss:

Nur den stadtteilbezogenen Maßnahmen des Haushaltsplanentwurfs wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, (0) Enthaltungen.

3. Zukunft Fairkaufhaus und Poststelle Rothenditmold

Seit Ende März ist bekannt, dass dem Fairkaufhaus und der dort befindlichen Poststelle zum 30. September gekündigt wurde. Übereinstimmend werten dies die Ortsbeiratsmitglieder als großen Verlust für den Stadtteil. Der Ortsvorsteher berichtet von Gesprächen mit dem Geschäftsführer des Eigentümers und Bürgermeisterin Friedrich mit dem Ziel, die Kündigungsfrist zu verlängern, um dem Fairkaufhaus weitere Zeit zu geben, alternative Räumlichkeiten zu suchen und dessen Existenz und die Arbeitsplätze zu sichern.

Einstimmig verabschiedet der Ortsbeirat die folgende öffentliche Erklärung:

„Der Ortsbeirat Rothenditmold bedauert außerordentlich den Verlust des Fairkaufhauses zum 30. September 2021 in seiner Bedeutung für das soziale Zusammenleben, überraschende Entdeckungen mit Kaufhauscharakter, Hilfe zum Leben bei günstigen Preisen, Nachhaltigkeit, Arbeitsplatzbeschaffung,

Poststelle und Institution im Stadtteil für Besucher von außerhalb. Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, alles dafür zu tun, dass das Fairkaufhaus, wenn schon nicht in Rothenditmold, eine Zukunft hat.

4 von 6

Der Ortsbeirat unterstützt den Vorschlag eines runden Tisches zur zeitnahen Rettung des Fairkaufhauses.

Der Ortsbeirat bittet die Eigentümer des Gewerbeparks Clasen, dem Fairkaufhaus eine Fristverlängerung einzuräumen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, (0) Enthaltungen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, sich für den Erhalt der Poststelle in Rothenditmold einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, (0) Enthaltungen.

4. Müllprobleme und Gefahrezunahme durch Ratten

Der Ortsvorsteher berichtet, dass er sich nach Hinweisen von Bewohnern des Stadtteils auf eine Zunahme von Ratten an das Ordnungsamt und die Stadtreiniger gewandt hat. Das Ordnungsamt hat mitgeteilt, dass die Tiere durch den Rückgang des Futterangebots in der Innenstadt durch coronabedingt eingeschränkte Gastronomie stärker auf die Stadtteile verteilen. Die Stadtreiniger haben mittlerweile die Naumburger- und Wolfhager Straße gesäubert. KasselWasser hat den Döllbach inspiziert, Ortsbeirat und Förderverein haben am 7.Mai „Sauberhaftes Rothenditmold“ durchgeführt und einige Grundstücksbesitzer Köderboxen aufgestellt. Zwar hat sich dadurch die Lage etwas entspannt, doch möchte sich der Ortsvorsteher bei KasselWasser nach weiteren Maßnahmen erkundigen, da die Ratten insbesondere aus dem Kanalsystem kommen. Rattenbefall können Hauseigentümer bei der Stadt Kassel unter diesem Link melden:

https://www.kassel.de/service/produkte/kassel/ordnungsamt/ordnungs--und-aufsichtsangelegenheiten/rattenbeschwerden_melden_8975487.php

In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Müllprobleme im Stadtteil angesprochen und Ideen entwickelt, hier gegenzusteuern. Das vermehrte Altpapieraufkommen wird vor allem darauf zurückgeführt, dass die Menschen in der Corona-Pandemie mehr online bestellen; deshalb müsste die Leerung der Container häufiger erfolgen. Es wird angeregt, mehrsprachige Aufklärung und Aktionen zu initiieren, in diesen Fragen mit anderen Stadtteilen

zusammenzuarbeiten, illegale Entsorgung von Müll im öffentlichen Raum sofort dem Ordnungsamt und den Stadtreinigern zu melden und Initiativen wie ein Müllvermeidungs- und Sammelprojekt von Dynamo Windrad zu unterstützen und die Aktion „Sauberhaftes Rothenditmold“ weiterzuführen.

5 von 6

Beschluss:

Angesichts der aktuell coronabedingten Situation fordert der Ortsbeirat die Stadtreiniger auf zu prüfen, ob die Altpapiercontainer häufiger geleert werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, (0) Enthaltungen.

5. Dispositionsmittel

Beim Kinderrechte-Spaziergang haben sich die Ortsbeiratsmitglieder davon überzeugt, dass unterhalb des Bunkers beim Marienkrankenhaus tatsächlich einmal zwei Bänke standen. Da der Abstand zu Wohnhäusern sehr groß und zudem durch die Vegetation abgeschottet ist, steht dem Wunsch nach Ersatz für eine fehlende Bank nichts im Weg.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stellt dem Umwelt- und Gartenamt aus seinen Dispositionsmitteln für Grünanlagen Mittel für das Aufstellen einer Wetzbank unterhalb des Wendekreises am Ende der Vellmarer Straße zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, (0) Enthaltungen.

Der Ortsvorsteher berichtet, dass sich die Verwirklichung des Kunstwerks „Verwirbelungen“ auf dem Ottokar-Knierim-Platz verzögert, da u.a. die Preise für Stahl deutlich verteuert haben. Er schlägt vor, Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft in Höhe von 1.000,- Euro zur Verfügung zu stellen. Grundsätzlich wird diese Initiative begrüßt. Den neuen Ortsbeiratsmitgliedern soll vor einer Entscheidung zunächst Gelegenheit gegeben werden, sich mit dem Inhalt und Plänen für das Kunstwerk auseinanderzusetzen. Zudem soll die weitere Entwicklung abgewartet werden, bevor das Thema erneut in einer Ortsbeiratssitzung behandelt wird.

6. Mitteilungen

- Frau Koch und Herr Pramann von der Kulturzentrum Schlachthof gGmbH informieren über das Förderprogramm „Akti(f) für Familien und ihre Kinder“

zur Verbesserung der Lebenssituation und der gesellschaftlichen Teilhabe von Familien, die von Ausgrenzung und Armut bedroht sind. Der Stadtteil Rothenditmold gehört zu den Familienstützpunkten. Beratungen werden im Anne-Frank-Haus und beim Sozialen Friedensdienst nach vorheriger Terminvereinbarung angeboten.

- Die Sanierung der Brücke in der Schillerstraße über den Angersbach und der Fahrbahndecke zur Philippstraße ist abgeschlossen. Der Ortsbeirat wurde nicht über die Straßensanierungsmaßnahmen informiert. Da während der Arbeiten kein Autoverkehr über die Uferstraße lief und es nicht zu größeren Beeinträchtigungen kam, schlägt der BUND vor, die Straße zur reinen Fahrradstraße zu machen.
- Oberbürgermeister Geselle lädt zur Beteiligung der Stadtteile beim Programm Smart City ein. Das Thema soll in allen Ortsbeiräten behandelt werden; der Ortsbeirat Rothenditmold befasst sich damit in der nächsten Sitzung. Es geht um neue Technologien und Informations- und Kommunikationstechniken aus den Themenfeldern Mobilität, Energie und Umwelt sowie Leben und Wohnen.
- Der Soziale Friedensdienst informiert über seine derzeitigen Angebote im Marienhof. Ein Flyer vom Deutschkurs und Sprachcafé ist derzeit online. „Keiner i(s)t allein“ startet im Mai ganz neu – einmal im Monat werden Lebensmitteltaschen ausgegeben, um gemeinsam zusammen online zu kochen und zu essen. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich.
- Pfarrer Heymann hat die Idee entwickelt, über Impfangebote mit niederschweligen Veranstaltungen insbesondere Migranten zu informieren
- Vergangene Woche fand ein Online-Treffen mit Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern aus acht Stadtteilen zum Thema „Social Sculpture Lab e.V.“ statt. Dabei ging es im Zusammenhang mit dem 100. Geburtstag des Künstlers Joseph Beuys um sogenannte Erdforen: aus jedem Stadtteil sollen acht Jugendliche zwischen 18 und 24 Jahren gewonnen werden, um sich Gedanken über ihre Stadt und die Stadt der Zukunft zu machen.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am:

Donnerstag, 17.6.2021, um 18.30 Uhr, Anne-Frank-Haus, Marburger Straße 41, Kassel.

Ende der Sitzung: 20:43 Uhr

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer